

145. F. Giesel: Ueber  $\beta$ -Polonium.

[Nachtrag zur gleichnamigen Abhandlung im vorigen Heft dieser Berichte 39, 780 [1906].

(Eingegangen am 27. Februar 1906.)

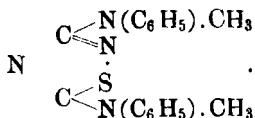
Erst nachträglich ist mir die Arbeit von Rutherford: »Phil. Mag. 10, 290 [1905]« zur Kenntniss gekommen, in welcher ein nur  $\beta$ -Strahlen aussendendes Umwandlungsproduct der Radium-Emanation mit einer Halbirungsconstante von 6 Tagen beschrieben wird. Rutherford nennt dieses Product jetzt Radium E, während er sein früheres Radium E, das mit Polonium bezw. Radiotellur identische Umwandlungsproduct, in Radium F umändert.

Mein  $\beta$ -Polonium wäre hiernach thatsächlich ein Zerfallproduct des Radiums und identisch mit Radium E.

## 146. K. Dost: Neue Oxydationsproducte der unsymmetrischen disubstituirten aromatischen Thioharnstoffe.

(Eingegangen am 7. März 1906.)

Durch Oxydation von unsymmetrischem Methylphenylthioharnstoff mittels Wasserstoffsperoxyds hatte S. Gabriel<sup>1)</sup> ein Product erhalten, dem er die Constitution zuschrieb:



Bei Verwendung von Schwefelchlorür nimmt die Oxydation der unsymmetrischen disubstituirten Thioharnstoffe, wie ich festgestellt habe<sup>2)</sup>, einen anderen Verlauf wie bei der Oxydation mit Wasserstoffsperoxyd.

2 g Phenyl-methyl-thioharnstoff werden in 20 g Chloroform gelöst und mit überschüssigem Schwefelchlorür (ca. 3 g) versetzt. Nach mehrstündigem Stehen hat sich ein undeutlich krystallinischer Körper abgeschieden, der in Wasser leicht löslich ist, und aus absolutem Alkohol in weissen, feinen Nadelchen krystallisirt, Schmp. über 275°.

$\text{C}_{16}\text{H}_{16}\text{N}_4\text{S}_2 \cdot 2\text{HCl}$ . Ber. C 47.88, H 4.49, N 13.96, S 15.96, Cl 17.71.

Gef. » 48.22, » 4.66, » 13.76, » 15.61, » 17.57.

Die Verbindung ist ein salzsaures Salz. Die zugehörige Base wird aus der wässrigen Lösung durch Natriumcarbonatlösung in schönen,

<sup>1)</sup> Diese Berichte 25, 1578 [1892].

<sup>2)</sup> Inaug.-Diss. Dost, Halle 1903.